

## PRODUKTDATENBLATT

## Sikaflex® AT Connection

Universeller Baudichtstoff auf STP-Basis für Anschlussfugen

**BESCHREIBUNG**

Sikaflex® AT Connection ist ein isocyanatfreier, 1-komponentiger, feuchtigkeitshärtender, elastischer Fugendichtstoff auf Basis silanterminierter Polymere (STP) mit guten mechanischen Eigenschaften über einen großen Temperatureinsatzbereich.

**ANWENDUNG**

Fugendichtstoff für Bewegungs- und Anschlussfugen in:

- Fassadenelemente
- Balkone
- Fenster- und Türrahmen
- Vorgefertigte Betonelemente
- Sandwich-Paneele
- Verkleidungen
- Vorgehängte, hinterlüftete Fassaden
- Reinraum- und Lüftungsanlagen
- Brandschutzfugen in Verbindung mit Sika® Backer Rod Fire

**VORTEILE**

- Feuchtigkeitshärtend
- Frei von Isocyanaten
- Schlagregendicht
- Gute mechanische Eigenschaften
- Witterungsbeständig
- Gute Haftung auf porösen und nicht porösen Baustoffen

- Elastisch über einen großen Temperaturbereich
- Zulässige Gesamtverformung 25 % (ISO 11600)
- Einkomponentig
- Geringe VOC Emissionen
- Ohne Primer auf vielen Untergründen

**UMWELTINFORMATIONEN**

- GEV-Emicode EC1<sup>PLUS</sup>: Sehr emissionsarm
- LEED v4 EQc 2 (low-emitting materials)

**ZERTIFIKATE / PRÜFZEUGNISSE**

- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung nach EN 15651-1 - Fugendichtstoffe für nicht tragende Anwendungen in Gebäuden und Fußgängerwegen - Teil 1: Fugendichtstoffe für Fassadenelemente, Klassifizierung: F EXT-INT CC 25 HM
- CE Kennzeichnung und Leistungserklärung für ETA 17/0980, basierend auf EAD 350141-00-1106 - Brandschutzprodukte zum Abdichten und Verschließen von Fugen zum Aufhalten von Feuer im Brandfall - Linienförmiges Fugenabdichtungssystem mit Sika® Backer Rod Fire
- ISO 11600-F, Sikaflex AT-Connection, SKZ, Report, Nr. 102557/12-II
- Reinraum, Ausgasung TVOC ISO AMC Class-4.6, Fraunhofer IPA, Report Nr. SI 0907-493
- Reinraum, Biological Resistance (ISO 846) Methode A & C: Exzellent (0), Fraunhofer IPA, Report Nr. SI 1008-533

## PRODUKTINFORMATION

Produktdeklaration	EN 15651-1: F EXT-INT CC ISO 11600: F Class 25HM	
Zusammensetzung	Silanterminiertes Polymer (STP), feuchtigkeitshärtend	
Lieferform	300 ml Kartusche 600 ml Folienbeutel	12 Kartuschen im Karton 20 Folienbeutel im Karton
Haltbarkeit	Im ungeöffneten Originalgebinde: 12 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	Im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung und einer Lagertemperatur zwischen +5°C und +25°C. Hinweise auf Verpackung beachten.	
Farbe	Betongrau, Weiß	
Dichte	~1,30 kg/l	(ISO 1183-1)

## TECHNISCHE INFORMATION

Shore A Härte	~24 (nach 28 Tagen)	(ISO 868)
Sekantenmodul	~0,40 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (23 °C) ~0,60 N/mm <sup>2</sup> bei 100 % Dehnung (-20 °C)	(ISO 8339)
Bruchdehnung	~450 %	(ISO 37)
Zulässige Gesamtverformung	25 %	(ISO 11600)
Rückstellvermögen	~70 %	(ISO 37)
Widerstand gegen Weiterreißen	~4,5 N/mm	(ISO 34)
Einsatztemperatur	-40 °C bis +70 °C	
Witterungsbeständigkeit	8	(ISO / DIS 19862)
Fugenausbildung	<ul style="list-style-type: none"><li>Die Fugenbreite muss so dimensioniert werden, dass sie der Bewegungskapazität des Fugendichtstoffes Rechnung trägt. Die Fugenbreite für Bewegungsfugen sollte min. 10 mm und max. 35 mm betragen.</li><li>Bei Fassadenbewegungsfugen muss das Verhältnis Breite : Tiefe von 2:1 eingehalten werden (für Ausnahmen siehe Tabelle unten).</li><li>Für größere Fugendimensionen Technischen Service von Sika Österreich kontaktieren.</li></ul>	

Typische Fugendimensionen in Fassaden zwischen Betonelementen im Außenbereich und Berücksichtigung von 25 % Bewegungskapazität nach EN 15651-1:

Fugenabstand [m]	Mindestfugenbreite [mm]	Mindestfugentiefe [mm]
2	10	10
4	15	10
6	20	10
8	30	15
10	35	17

Alle Fugen müssen vor der Anwendung korrekt, gemäß den entsprechenden Normen, ausgelegt und dimensioniert werden. Basis für die Berechnung der nötigen Fugenbreite sind die technischen Voraussetzungen für die Fuge und die angrenzenden Baumaterialien, die Belastung der Bauelemente, deren Bauweise und Größe.

# VERARBEITUNGSHINWEISE

Verbrauch	Fugenbreite [mm]	Fugentiefe [mm]	Fugenlänge [m] pro 600 ml Beutel
	10	10	6
	15	10	4
	20	10	3
	25	12	2
	30	15	1,3

Tatsächlicher Verbrauch ist von der Rauigkeit und Aufnahmefähigkeit des Untergrundes abhängig.  
Die angegebenen Werte sind ohne zusätzliches Material für Porosität, Ausgleich von Toleranzen und Unebenheiten, Überschuss für das Abziehen oder ähnlichem berechnet.

Standvermögen	0 mm (20 mm Profil, +50 °C)	(ISO 7390)
Lufttemperatur	+5 °C bis +40 °C	
Untergrundtemperatur	+5 °C bis +40 °C, mindestens +3°C über dem Taupunkt	
Hinterfüllmaterial	Nur geschlossenzellige PE-Hinterfüllschnüre verwenden (z.B. Sika Fugen-hinterfüllprofil).	
Aushärtegeschwindigkeit	~2 mm/24 Stunden (+23 °C / 50 % r. F.) * Sika Corporate Quality Procedure	(CQP* 049-2)
Hautbildungszeit	~60 Minuten (23 °C / 50 % r. F.)	(CQP 019-1)
Rüstzeit	~45 Minuten (+23 °C / 50 % r. F.)	(CQP 019-2)

## MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

## WEITERE DOKUMENTE

- Vorbehandlungstabelle Sealing & Bonding
- Verarbeitungsanweisung Wand- und Fassadenfugen mit Sika® Fassadendichtstoffen

## WICHTIGE HINWEISE

- Sikaflex® AT Connection kann wenn notwendig mit den meisten handelsüblichen Fassadenfarben überstrichen werden. Beste Resultate werden erzielt, wenn der Dichtstoff zuvor vollständig ausgehärtet ist. **Achtung:** Elastische Dichtstoffe sollten grundsätzlich nicht überstrichen werden. Anstriche haben eine begrenzte Dehnfähigkeit und können bei Fugenbewegungen reißen oder abblättern. Farbveränderungen aufgrund von Unverträglichkeiten können nicht ausgeschlossen werden. Mit dichtstoffverträglichen Anstrichen sollten die Fugenränder max. 1 mm beschnitten sein. Abhängig von der Art des Anstrichs können Weichmacherwanderungen auftreten und die Oberfläche klebrig werden. Die Überstreichbarkeit und Verträglichkeit von Sikaflex® AT Connection muss durch individuelle Vorversuche überprüft werden (z.B nach ISO TR 20436 - Überstreichbarkeit und

Kompatibilität von Dichtstoffen).

- Der Farbton (insbesondere Weiß) des Klebstoffs kann durch die Einwirkung von Umwelt- und Fremdeinflüssen beeinträchtigt werden (Chemikalien, hohe Temperatur, UV-Strahlung, ungeeignete Anstriche/ Glättmittel). Die nicht auszuschließende Veränderung des Farbtons hat keinen Einfluss auf die technischen und schützenden Eigenschaften des Produkts.
- Nicht geeignet für die Anwendung auf Naturstein
- Nicht geeignet für die Anwendung bei Structural Glazing oder als Glasdichtstoff
- Nicht geeignet für Fugen unter ständigem Wasserdruck und Wassereinwirkung.
- Nicht geeignet für Fugen in und rund um Schwimmbädern.
- Nicht auf bituminösen Untergründen, Naturkautschuk, EPDM oder Materialien einsetzen, die Weichmacher oder Lösungsmittel enthalten können, die den Dichtstoff angreifen.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Der Anwender muss die neuesten Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen, bevor er Produkte verwendet. Das Sicherheitsdatenblatt enthält Informationen und Ratschläge zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung chemischer Produkte und enthält physikalische, ökologische, toxikologische und andere sicherheitsrelevante Daten. Zu finden unter [www.sika.at](http://www.sika.at)

# VERARBEITUNGSANWEISUNG

## UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Der Untergrund muss sauber, frei von Staub, losen Bestandteilen, Ölen und Fetten sein. Farbreste, Zementmilch, alte Dichtstoffreste und andere, schlecht haftende Partikel müssen vollständig entfernt werden. Der Untergrund muss eine ausreichende Festigkeit aufweisen, um die Beanspruchung durch den Dichtstoff während der Bewegung aufnehmen zu können. Staub und andere lose Bestandteile müssen vor der Verwendung von Aktivatoren, Primer oder Dichtstoffen komplett entfernt werden.

Zur Entfernung können Drahtbürsten, Strahlgeräte oder andere passende mechanische Werkzeuge verwendet werden.

Sikaflex® AT Connection haftet ohne Primer und/oder Aktivator. Für optimale Haftung auf kritischen Untergründen und anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. bei mehrgeschossigen Bauten, hoch beanspruchte Fugen, extreme Witterungs- und Wasserbelastung, wird folgende Fugenvorbereitung empfohlen:

### **Nicht saugfähige Untergründe:**

Glasierte Fliesen, Emaille, eloxiertes Aluminium und Edelstahl (V2A, V4A) können mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. 2-K-Beschichtungen oder Lacke auf Basis EP, UP oder PU, Epoxid-Mörtel oder -Beschichtungen, GFK auf Basis EP, UP oder PU, pulverlackierte Metalle, blankes Aluminium und verzinkter Stahl müssen mit einem feinen Schleifvlies (z.B. siavlies very fine) unter leichtem Druck angeschliffen werden und mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch gereinigt werden. Anschließend mindestens 15 Minuten ablüften lassen. Oben nicht genannte Metalluntergründe, wie Kupfer oder Titanzink mit Sika® Aktivator-205 und einem fusselfreien Tuch reinigen. Mindestens 15 Minuten ablüften lassen, dann Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend weitere 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

Auf die saubere Oberfläche von Hart-PVC Sika® Primer-215 mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### **Saugfähigen Untergründe:**

Zur Vorbehandlung von Beton, Porenbeton, Putz, Mörtel, Mauerwerk oder bewittertem Holz auf den sauberen Untergrund Sika® Primer-3 N mit einem Pinsel auftragen. Anschließend mindestens 30 Minuten (max. 8 Stunden) ablüften lassen.

### **Zu beachten:**

Haftungstests auf projektspezifischen Untergründen müssen durchgeführt werden. Dem Vorbehandlungsprozess muss von allen Projektpartnern vor der Anwendung zugestimmt werden. Für nähere Informationen den Technischen Service von Sika kontaktieren. Die angegebenen Abluftzeiten gelten bei 23°C / 50% r.F. Primer sind ausschließlich Haftvermittler, sie ersetzen weder die Reinigung der Haftflächen, noch sind sie in der Lage, deren Festigkeit zu verbessern. Primer

verbessern jedoch die Dauerhaftigkeit der Verklebung. Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte der Sika® Vorbehandlungstabelle für Kleb- und Dichtstoffe.

## VERARBEITUNGSMETHODE / -GERÄTE

Weitere Verarbeitungshinweise bei der Verwendung von Sikaflex® AT Connection als Wand- und Fassadendichtstoff sind der "Verarbeitungsanweisung Wand- und Fassadenfugen mit Sika® Fassadendichtstoffen" zu finden.

### **Maskieren**

Für die Anwendung bei schmalen oder optisch anspruchsvollen Fugen wird ein Maskierband empfohlen. Nach der Dichtstoffapplikation Maskierband innerhalb der Hautbildezeit entfernen.

### **Hinterfüllmaterial**

Nach der erforderlichen Untergrundvorbereitung ist eine passende Hinterfüllschnur auf die erforderliche Tiefe einzubringen.

### **Vorbehandlung mit Primer**

Falls notwendig sind die Fugenflanken mit einem Primer vorzubehandeln. Primer nicht übermäßig verwenden, um Pfützenbildung am Fugengrund zu verhindern.

### **Verarbeitung**

Sikaflex® AT Connection wird gebrauchsfertig geliefert. Kartusche oder Beutel aufschneiden und Düsen Spitze an die Fugendimension anpassen. Sikaflex® AT Connection mit Hand-, Akku oder Druckluftpistole unter Vermeidung von Lufteinschlüssen einbringen, so dass die Fugenflanken vollständig benetzt werden.

### **Abglätten**

Mit Spachtel oder anderen geeigneten Werkzeugen abziehen und gegen die Fugenflanken pressen, um eine gute Adhäsion zu gewährleisten. So schnell wie möglich die Fuge mit kompatiblen Abglättmittel (z.B. Sika® Abglättmittel) abziehen. Kein Abglättmittel mit Lösemittel verwenden. Maskierband vor Hautbildezeit entfernen.

## WERKZEUGREINIGUNG

Nicht ausgehärtetes Sikaflex® AT Connection kann mit Sika® Remover-208 oder anderen geeigneten Lösemitteln von Werkzeugen und Geräten entfernt werden. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Hände/Haut müssen sofort mit geeigneten Reinigungstüchern (z.B. Sika® Cleaning Wipes-100) oder Industriehandreinigern und Wasser gewaschen werden. Keine Lösemittel auf der Haut verwenden!

## LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

## RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Ver-

### **PRODUKTDATENBLATT**

Sikaflex® AT Connection  
Jänner 2022, Version 03.03  
020511020000000003

arbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter [www.sika.at](http://www.sika.at) abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

**Sika Österreich GmbH**

Bingser Dorfstraße 23  
A-6700 Bludenz  
Tel: 05 0610 0  
Fax: 05 0610 1901  
[www.sika.at](http://www.sika.at)



**PRODUKTDATENBLATT**

Sikaflex® AT Connection  
Jänner 2022, Version 03.03  
020511020000000003

SikaflexATConnection-de-AT-(01-2022)-3-3.pdf

